

# Bürger sollen demnächst Infos zu B 96-Ausbau bekommen



Viele Firmen in der Region fordern den Ausbau der B96. Hinter der hier abgebildeten Initiative steckt die IHK Neubrandenburg.

FOTO: J. SPREEMANN / NK-ARCHIV

Von Heike Sommer

Die größte Frage ist natürlich, ob und wann es endlich losgeht mit dem überfälligen Ausbau. Doch im Hintergrund gibt es noch viele weitere offene Fragen.

**NEUBRANDENBURGER LAND.** Welche Konsequenzen der Ausbau der Bundesstraße 96 zwischen Neubrandenburg und Neustrelitz für die Anrainer-Gemeinden hat, darüber herrscht viel Ungewissheit. Die Gemeindevertretung Blumenholz beispielsweise hatte sich in der geforderten Stellungnahme skeptisch zum Bau von Ortsumgehungen für Weisdin und Usadel – beides Ortsteile von Blumenholz – geäußert. Denn dieser bringe mehr Nach- als Vorteile.

Der Hauptkritikpunkt für die Gemeindevertreter ist folgender: Von allen Orts-

lagen und Siedlungsplätzen gelangt man nach dem Ausbau der B96 nur noch über den Knotenpunkt L34 bei Blumenholz auf die „neue“ B96. Die Bürger, Schulbusse, Feuerwehr und Rettungsdienst müssten weite Umwege in Kauf nehmen. Des weiteren kritisierte die Gemeinde, dass in der Planung zu wenig berücksichtigt wurde, wie stark durch den Ausbau die Landschaft zerschnitten, Flächen verbraucht, die touristische Ausstrahlung gemindert werde.

Die Gemeinde wünschte sich, dass detailliertere Kenntnisse der Örtlichkeiten und Situationen in die weitere Planung einfließen. Ein ähnlicher Vorschlag kam auch seitens des Straßenbauamtes Neustrelitz. Diesem Wunsch wollen die zuständigen Behörden nun nachgeben. Wie René Firtg vom

Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern informiert, soll eine Informationsveranstaltung zum Ausbau der B96 in der 48. oder 49. Kalenderwoche (also voraussichtlich Ende November, Anfang Dezember) stattfinden. Der Veranstaltungsort stehe ebenfalls noch nicht genau fest.

Auch Bündnis 90/Die Grünen fordern mehr Transparenz zum Ausbau der B96. Die Umweltschützer kritisieren, dass die Straße nach dem Ausbau zum großen Teil über ein neue Trasse geführt wird. Als die Partei im Sommer zum Diskussionsabend in Blumenholz einlud, reichte der Platz nicht aus – so viele Menschen wollten an der Veranstaltung teilnehmen.

**Kontakt zur Autorin**  
h.sommer@nordkurier.de

23.10.17